

Nannan Liu

Die Entdeckung Walter Benjamins in China

Zu einer Theorie des Politischen
in Übersetzung und Neuübersetzung

F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	13
Einleitung	15
Summary	23

I THEORETISCHER TEIL

Kapitel I Philosophische Übersetzung	35
Abstract.....	35
1 Die Philosophizität der Baudelaire-Studie Benjamins.....	37
2 Die Ökonomie der philosophischen Übersetzung.....	42
3 Translationswissenschaftliche Annäherungen an eine Textualität der Philosophie	44
4 Die Schwierigkeit der philosophischen Übersetzung Oder: Eine Mystifizierung der Philosophie	48
5 Der ewige Streit um die einbürgernde und verfremdende Übersetzung sowie dahinter verborgenes Sprachverständnis	51
6 Das Vertraute und das Fremde Oder: Das Über-übersetzen und das Unter-übersetzen	64
7 Philosophische Übersetzung im chinesischen Kontext.....	69
8 Das Literarische der Philosophie	77

Kapitel II Das Phänomen der Neuübersetzung 85

Abstract.....	85
1 Neuübersetzung und Iteration	91
2 Neuübersetzung und das Fortschrittsdenken.....	92
2.1 Progressive Ansätze zur Neuübersetzung	92
2.2 Kritik des progressiven Ansatzes	97
3 Neuübersetzung und Wettbewerb.....	101
3.1 Rivalitätsansätze zur Neuübersetzung	101
3.2 Kritik des Rivalitätsansatzes	106
4 Neuübersetzung und Kanonbildung.....	109
5 Neuübersetzung und Entdeckung.....	110
6 Neuübersetzung und Eingedenken.....	112
7 Exkurs: Neuausgabe unter der Kategorie der Neuübersetzung	117

Kapitel III Das Politische der (Neu-)Übersetzung: Entdeckung, Remainder und Narration..... 119

Abstract.....	119
1 Zum Begriff der Politik	122
2 Zur (Erforschung von) Translation	125
3 Das Politische der Translation.....	129
4 Translatorische Entdeckung	130
4.1 Der Begriff der Entdeckung	130
4.2 Entdeckungsszene	135
4.3 Entdeckung als Methode für die Erforschung von Politik der Translation	137
5 Das Konzept der Stimme – Eine Kritik	139
5.1 Diskursive Präsenz des Translators.....	139
5.2 Doch wer spricht?	142

6	Remainder als Ansatz zur Untersuchung von Neuübersetzung.....	145
6.1	Leccerles Begriff des sprachlichen Remainders	145
6.2	Remainder und Spur.....	147
6.3	Remainder und das Gespenstische.....	152
6.4	Venutis Remainder-Ansatz.....	154
6.5	Remainder und/in Neuübersetzung.....	156
7	Narrativtheorie zur Deutung translatorischer Remainder	159
	Methodisches Fazit.....	162

II ANALYTISCHER TEIL

Kapitel I Zu Benjamins Baudelaire-Studie 167

Abstract..... 167

1 Benjamins *Charles Baudelaire – ein Lyriker im Zeitalter des Hochkapitalismus* 168

2 Benjamins Figur der Bohème 174

3 Benjamins Entdeckung der großstädtischen Flânerie 176

Kapitel II Prä-übersetzerische Entdeckung: Benjamin und der westliche Marxismus (*xima*) 179

Abstract..... 179

1 Benjamin der Marxist..... 181

2 Die Entdeckung des westlichen Marxismus 183

3 Zwischenbilanz..... 188

Kapitel III Die Entdeckungsszene des Baudelaire-Buchs: Das Kulturfieber und Benjamin als Kulturkritiker der Moderne 189

Abstract..... 189

1 Benjamins alternative Identitäten..... 191

2	Das Kulturfieber (<i>wenhua re</i> 文化热) der 1980er Jahre	193
3	Translation und das chinesische Modernisierungsprojekt	197
3.1	Das Übersetzungsprojekt der KCW-Gruppe.....	197
3.2	Translation als Mittel für die Rettung der Nation.....	200
3.3	Translation als Baustein politischer Reformen	202
3.4	Genealogischer Anschluss an die intellektuellen Vorgänger vor der Ära Maos	206
4	Zum Redaktionskomitee „Kultur: China und die Welt“	209
4.1	Allgemeines zur KCW-Gruppe.....	209
4.2	Der <i>minjian</i> Kulturaktivismus.....	213
4.3	Das kritische Denken	216
4.4	Die elitäre Prägung.....	219
4.5	Im Lichte der Patronage.....	221
5	Erste Annäherung an die Politik der Übersetzungsbewegung der 1980er Jahre	226

Kapitel IV Die Translation des Baudelaire-Buchs: Die Politik des Unpolitischen und die Entdeckung der freien Intelligenz..... 229

Abstract.....	229
1 Doppelte Übersetzung	231
2 Die Übersetzung der Kernbegriffe	234
2.1 Die Bohème.....	234
2.1.1 Historischer Bedeutungswandel	234
2.1.2 Transkribieren oder sinngemäß übersetzen?.....	237
2.1.3 Transkription als sprachlicher Remainder	239
2.2 Der Flâneur: Herumlungernder Taugenichts, müßiger Bummler oder ein daoistischer Eremit?	243
3 Die Entdeckung der freien Intelligenz	248
3.1 <i>Homme de lettres</i> als moderner <i>wenren</i> : Die Lesart des Übersetzers zum Baudelaire-Buch	248
3.2 Verknüpfung des modernen <i>wenren</i> mit Benjamins Bohème und Flâneur	252
3.3 Freischwebende Intelligenz.....	254
3.4 Individuelle Freiheit	260
3.5 Die Politik des Unpolitischen	264
3.6 Die Entdeckung der Bohémien-Intellektuellen	268

Kapitel V Neuübersetzungen..... 273

Abstract..... 273

1	Szenerie 1: Anxiety of Influence – Rivalität in textlicher Abhängigkeit....	277
1.1	Altes verwerten statt Neues produzieren	277
1.2	Verschwiegene Neuübersetzung	281
1.3	Differenzierungsstrategien der Neuübersetzung.....	282
1.3.1	Hervorhebung der Unmittelbarkeit.....	282
1.3.2	Übersetzungsänderung bei Kernbegriffen	284
1.4	„Anxiety of Influence“	286
1.5	Die Bohème.....	289
1.5.1	Der hin und her geworfene Vagabund	289
1.5.2	Wanderarbeiter als <i>langdang youmin</i>	293
1.5.3	Marginalisierte Masse vs. elitäre Minderheit	298
1.6	Der Flâneur.....	299
1.6.1	Der Bummler und Massenkonsument	299
1.6.2	Modernitätskritiker oder -anpasser	302
1.6.3	Utopische Illusion vs. mitlaufende Masse	305
2	Szenerie 2: Hommage oder kreative Abwehr gegen Wiederholung.....	306
2.1	Eine stark abweichende Neuübersetzung.....	306
2.2	Neuübersetzung als „Hommage“	309
2.3	Hommage durch „Entzauberung“	311
2.4	„Entzauberung“ als Übersetzungsskopos	313
2.5	„Entzauberung“ oder der Primat des Obskuren	328
2.6	Entdeckung der Passage und des städtischen Flâneurs.....	329
2.7	Kreative Abwehr gegen Wiederholung oder doch eine subtile Konkurrenz	335
3	Szenerie 3: Neuausgabe – Eingedenken und Wiederkehr.....	336
3.1	Bewusste Nicht-Änderung	336
3.2	Das Nachleben der Benjamin-Übersetzung.....	337
3.3	Eingedenken: Rückblick auf die achtziger Jahre	340
3.4	Aktualisierung: Die Politik der Neulektüre	345
3.4.1	Die Etablierung von Bohémien als <i>boximiya</i> 波希米亚	347
3.4.2	Bohemian China.....	349
3.4.3	Die Entdeckung des bohemischen Lebensstils	354
3.4.4	Die Kommerzialisierung des bohemischen Stils	358
3.5	Die Politik der Neulektüre – revisited	362

4	Szenerie 4: Kanonisierung oder revidierende Wiederverwertung	364
4.1	Als „Klassiker“ präsentierte Neuübersetzung.....	364
4.2	Kanonisierung und Ökonomie	365
4.3	Kanonisierung und <i>grande traduction</i>	366
4.4	Wiederverwertung statt Neuschaffung.....	368
4.5	Das Paradox des „Kanons“ oder die Neuübersetzung als Palimpsest.....	375
	Schluss und Ausblick.....	379
	Literaturverzeichnis.....	383